

# Bescheinigung über die klinische Untersuchung auf PseudoTb

Am..... wurden alle ..... (Anzahl) über 12 Monate alte Ziegen des Bestandes:

R. Tunnig / U. Korke  
Am Gülzer Wald  
Teldam

klinisch - adspektorisch und palpatorisch – auf Pseudotuberkulose untersucht.

**Ergebnis:**

- alle untersuchten Ziegen waren klinisch unauffällig (keine Hinweise auf PseudoTb)
- .....Ziegen zeigten klinisch Hinweise auf eine PseudoTb Infektion

**Einzel-tieridentifikation der auffälligen Tiere und ggf. entnommenes Probenmaterial**

| Tieridentifikation | Tieridentifikation |
|--------------------|--------------------|
|                    |                    |
|                    |                    |
|                    |                    |
|                    |                    |
|                    |                    |

\* weitere Tiere ggf. auf gesondertem Zettel aufführen

**Sonstige Befunde/ Kommentare:**

---



---



---



**Ergebnis an:**  
 Landesverband Nds. Ziegenzüchter e.V.  
 Fax: 0441/801-634  
 Mail: linda.bauer@lwk-niedersachsen.de

**Untersucher:**  
 (Stempel, Unterschrift)

*[Handwritten Signature]* 10.9.2019

Ergänzende Informationen: Bei der Palpation sollen insbesondere die im Folgenden aufgezählten Lymphknoten beidseits auf das Vorliegen von Abszessen abgetastet werden:

- Am Kopf:
  - Ln. parotideus (Ohrspeicheldrüsenlymphknoten)
  - Ln. retropharyngeus lateralis (Schlundkopflymphknoten)
  - Ln. mandibularis (Kehlganglymphknoten)
- Am Rumpf:
  - Ln. cervicalis superficialis (Buglymphknoten)
  - Ln. inguinalis superficialis (Euterlymphknoten)
  - Ln. subiliacus (Kniefaltenlymphknoten)

Wird bei einer oder mehreren Ziegen ein lymphknotenassoziiertes Abszess diagnostiziert, muss die Ziege sofort separiert werden und eine bakteriologische Untersuchung des Abszessinhaltes auf *Corynebacterium pseudotuberculosis* durchgeführt werden.